

Verein der Ehemaligen

Februar 2017

Ein neues Jahr - Ein neuer Rundbrief

Hallo Ihr Lieben,

zuerst einmal wünschen wir Euch ein frohes neues Jahr!

Bereits am 14.01.2017 stand unser erstes Event in diesem Jahr auf dem Plan – das Generationencafe. Hier zu findet Ihr einen kurzen Bericht und ein paar Bilder auf der zweiten Seite dieses Rundbriefes.

Neben ein paar Berichten aus dem Dezember 2016, findet ihr leider auch einen Bericht zu einem nicht sehr erfreulichen Thema. Ende letzten Jahres verstarb ganz unvermutet Herbert Gerstacker.. Wir sind in tiefster Trauer und Mitgefühl für die Familie.

Wir, der Verein der Ehemaligen, möchten Euch nun noch zu unserer jährlichen **Hauptversammlung** einladen.

Wir treffen uns am **7. April 2017 um 19.30 Uhr im „Le Rustique“** in Volksdorf. Auf Eure zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!
Für weitere Informationen wendet euch gerne an uns.

Nun erstmal viel Vergnügen beim Lesen!

Anna Lena Neumann

In dieser Ausgabe

- 1 Ein neues Jahr
- 2 Generationencafe 2017
- 2 Zum 40. Mal – Meiendorf musiziert!
- 4 Weihnachtskonzerte 2016
- 6 Zum Gedenken an meinen Freund Herbert Gerstacker
- 8 Rundbrief goes digital
- 8 Anstehende Ereignisse



Sichtbar in der Version für die Mitglieder des Ehemaligenvereins

Zum 40. Mal: Meiendorf musiziert!

Einen Leistungsquerschnitt der besonderen Art bietet dieses bewährte Format des Hausmusikabends. Noch jedesmal ist es erstaunlich, welche jungen Talente neu an die Schule gekommen sind, wie sich andere musikalisch fortentwickelt haben. Und der Abschied gehört auch dazu, wenn – wie in diesem Jahr sehr spürbar – ein leistungsstarker Musikjahrgang zum letzten Mal vor dem Abitur dabei ist.

Einen Schwerpunkt bildeten heuer die Klavierbeiträge, bei denen sich die Jüngsten unter den Mitwirkenden besonders durch guten Pedalgebrauch und Akzentuierung der Melodie hervortaten: Diana Borgert (5c), Anna Mosebach (5b), Anna Rudi (5c).

Immer häufiger wagen sich einzelne auch ans Singen, das ist eine schöne Entwicklung. Besonders überzeugt hat mich (im Ensemble) Dorothy Ellis (S1), ein richtiges Naturtalent. Von ausnehmender Souveränität im Umgang mit ihrer Stimme ist einmal mehr Lara Stock (10b) gewesen. Ihr traut man zu, auch *ohne* Mikrophon erfolgreich zu sein.

*.. Und der
Abschied gehört
auch dazu,
wenn – wie in
diesem Jahr sehr
spürbar – ein
leistungsstarker
Musikjahrgang
zum letzten Mal
vor dem Abitur
dabei ist.“*

Der alten und ungebrochen schönen Idee von Hausmusik am nächsten kamen jene Beiträge, für die sich Freundinnen oder Familienmitglieder zusammensetzten. So, wenn Vater und Sohn Butenob gemeinsam auf Posaunen bzw. Euphonien blasen. Oder wenn Antje Vahl, Kira Schröder und Fenja Stiller (alle S3) einmal mehr zwei blitzblanke ebenso kurze wie wirkungsvolle Bläserstücke vortragen.

Vielseitige Köpfer spielen auch zwei Instrumente – auf gleich hohem Niveau. Denn Qualitätsunterschiede waren nicht festzustellen, egal, ob Richard Dickmann (10a) ausdrucksvoll Cello spielte oder mit dem Horn brillierte. Teresa Gleiniger (S1) griff mit der Allemande aus Bachs 3.Suite erfolgreich nach den Sternen der Cello-Literatur – und bewährte sich ebenso einfühlsam und mitdenkend bei der Klavierbegleitung für Tara Bagherbeik-Makoeis (S1) abwechslungsreiches Violin-Concerto. Tara gibt ein schönes Beispiel dafür, wie eine Schülerin mit ihren solistischen Aufgaben von Jahr zu Jahr gewachsen ist.

Die Spitzenleistung aber lieferte Mobina Ghofrani Ahadman (10b) mit ihrer Geige! So souverän, wie sie den 1.Satz aus Mozarts G-Dur-Konzert vortrug, war das nahezu professionell. Da stimmte einfach alles, und ich habe in 40 Jahren Hausmusikabend keine vergleichbare Leistung gehört. Zum Atem-Anhalten!!

Dennoch möchte ich Sönke Vogelsberg (S3) mit dem langsamen Satz aus Haydns Trompetenkonzert besonders hervorheben. Hier ist ein Junge mit seinem Instrument aus der kirchlichen Posaunenchorarbeit gekommen, hat sich nicht nur ständig weiter vervollkommnet, sondern sich immer wieder selbstlos und mit großem Einsatz in den Dienst aller schulischen Ensembles gestellt. Und nun hatte er den langen Atem und den schönen Ton, um die Melodiebögen bei Haydn durchzuhalten. Die Anerkennung gilt nicht nur dieser Leistung.

Sie gilt in ebenso jenen Familien, die in besonderer Weise und kontinuierlich das Musikleben dieser Schule tragen. Hierher gehören Namen wie z.B. Dickmann, Ziegs, Vahl, Stiller, Schröder und eben Vogelsberg.





Als Mitglied der Schulleitung dankte Herr Dr. Krause am Ende für den schönen Abend und hob auch die Vorbereitungsarbeit hierfür hervor. Insonderheit dankte er Frau Jantzen, die das Programm gemacht und die jungen Mitwirkenden freundlich und zugetan durch den Abend geführt hatte.

40 mal Meiendorf musiziert: eine solche Serie, eine solche Kontinuität ist absolut außergewöhnlich – nicht nur innerhalb des Musikschwerpunktes der Schule. Da hätte ich mir allerdings gewünscht, dass die Schulleitung ihre Freude über dieses Jubiläum deutlicher zeigt. Das ist auch eine Frage des äußeren Rahmens.

Hans-Ulrich Marcks

Sichtbar in der Version für die Mitglieder
des Ehemaligenvereins

Sichtbar in der Version für die Mitglieder
des Ehemaligenvereins

Sichtbar in der Version für die Mitglieder
des Ehemaligenvereins

Sichtbar in der Version für die Mitglieder
des Ehemaligenvereins

Rundbrief goes digital



Unser Rundbrief wird auch in den folgenden Ausgaben hauptsächlich in digitaler Form erscheinen - es wird auch möglich sein, eine gekürzte Fassung über die Homepage des Gymnasiums Meiendorf anzuschauen. Für alle Mitglieder des Vereins gibt es die vollständige Version, wofür wir Eure E-Mailadressen benötigen.

Viele von Euch haben uns mittlerweile schon ihre E-Mailadresse zukommen lassen, alle anderen können sich gerne bei uns melden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns Eure E-Mailadresse zuschickt.

Bitte an:

Annalena-neumann@gmx.de oder thorsten.sonnenberg@gmail.com

Anstehende Ereignisse

Zum Anfang des Jahres gibt es ein paar wichtige Termine, die Ihr Euch unbedingt in Euren Terminkalender schreiben solltet:

- **5. + 6. April 2017** –
Frühjahrskonzerte 19.30 Uhr
- **7. April 2017** –
Hauptversammlung vom Verein der Ehemaligen im „Le Rustique“ um 19.30 Uhr
- **29. Juni 2017** –
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Rainer Hering um 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa in Volksdorf (weitere Infos im nächsten Rundbrief)
- **3. November 2017** –
Hausmusikabend der Ehemaligen 19.30 Uhr

Wir wünschen Euch ein gutes Jahr 2017!



Impressum

Der Rundbrief des Vereins der Ehemaligen erscheint zwei- bis dreimal jährlich. Diese Ausgabe wird sowohl als gedruckte als auch in digitaler Form versendet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Layout und Realisation:

Anna Lena Neumann
Hans-Ulrich Marcks
Marleen Jacobs

Stand:

Diese Ausgabe berücksichtigt Ereignisse aus dem Zeitraum 24.10.2016 bis 31.01.2017